



diverbike.com

Bedienungsanleitung



Diverbike Marlin X1 - X2



EINLEITUNG

Sehr geehrte Wassersportlerin, sehr geehrter Wassersportler, wir freuen uns, dass Sie ein Diverbike der Firma AKJK erworben haben.

Mit dem Diverbike möchten wir Ihnen ein neues Taucherlebnis schaffen, um noch flexibler die Unterwasserwelt zu erleben. Sie können entspannt und ermüdungsfrei in die Welt unter Wasser eintauchen und in der gleichen Zeit mehr Tauchgebiet entdecken.

Bei der Konzipierung des Diverbike wurden jahrelange Erfahrungen von Tauchern eingebaut, damit die Bedienung auch für Anfänger leicht erlernbar ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckungsreise in die Unterwasserwelt mit unserem DIVERBIKE.

Transport Diverbike

Der Transport des Diverbike hat immer durch unterfassen, Hände oder Tragriemen, zu erfolgen.



Das Diverbike auf keinen Fall an beweglichen Teilen, Flügel oder Motor/-en, aufnehmen und transportieren. berdehnen Sie nie bewegliche Teile, es besteht Bruchgefahr.



Die angebrachten Befestigungsklappen sind zur Befestigung und Sicherung des Diverbike und nicht zum Tragen zu verwenden.



SICHERHEITHINWEISE

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie auf Entdeckungsreise gehen. Sollten Sie bestimmte Passagen nicht verstanden haben, lassen Sie sich von ihrem Händler ausführlich beraten.

Das Diverbike darf nur von einer Person mit Tauchschein von SCUBA, PADI oder ähnlich, geführt werden. Bei Tauchneulingen ist die unbedingte Anwesenheit eines geprüften Tauchers erforderlich.

Beachten Sie stets die Grundregeln des Tauchens. Tauchen Sie niemals allein, es ist lebensgefährlich.

Achten Sie darauf:

- dass lose / weite Kleidungsstücke / Ausrüstungsgegenstände, Körperteile und andere Gegenstände nicht an den Propeller gelangen
- dass Sie bei laufendem Motor nicht ins Schutzgitter greifen
-



- dass sie nie die Schutzgitter am Propeller entfernen (außer Wartungsarbeiten)
- dass Sie nie das Diverbike unter Wasser öffnen
- dass lange Haare nicht in die Nähe des Antriebes kommen
- dass sich beim Abtauchen keine gefährlichen Hindernisse, Boote, Schwimmer oder Taucher in der Nähe befinden
- dass vor der Erstbenutzung die Batterie vollgeladen wird
- dass Sie nicht gefährliche Wassertiefen oder Strömungen befahren
- ob Sie sich in einem Gezeitengebiet befinden
- dass beim Ab- und Aufstieg die einschlägigen Tauchregeln eingehalten werden

Tauchen Sie mit dem Diverbike niemals unter Einwirkung von Alkohol, Drogen und Medikamenten.

Kinder unter 16 Jahren ist das Fahren mit einem Diverbike untersagt.

Setzen Sie Ihr Diverbike keiner direkten Sonnenstrahlung aus. Dies kann die Betriebslaufzeit einer Batterie verkürzen.

Wenn Sie ein unbekanntes Revier befahren wollen, erkundigen Sie sich über örtliche Gegebenheiten.



Tragen Sie beim Tauchen / Schnorcheln immer geeignete Rettungsmittel.

INBETRIEBNAHME

Vor Inbetriebnahme des Diverbike muss der Batterieblock vollständig aufgeladen sein. Prüfen Sie, dass alle Steckverbindungen fest sitzen und wasserdicht verschlossen sind.

Bevor Sie das Diverbike ins Wasser lassen, prüfen Sie die Funktion der Motoren und der Sicherheitseinrichtung (Safety Key).



Vor jedem Gebrauch des Diverbike:

- auf lose oder beschädigte Teile überprüfen.
- alle lockeren Befestigungselemente anziehen.
- die Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion überprüfen
- verschlissene und/oder beschädigte Teile sofort ersetzen.

VERWENDUNG DES DIVERBIKE'S

Das Diverbike kann man zum Tauchen und zum Schnorchel im Meer oder Binnengewässer verwenden. Achten Sie darauf, dass die Sicherheit der Person gewährleistet ist. Tauchen Sie nie allein !!!!!

Sicherheitsausrüstung / -kleidung tragen, inklusive aufblasbare Weste und Sauerstoffflaschen.

Nach einem Tauchgang sollte man das Diverbike mit Leitungswasser säubern (siehe Pflege).

HANDHABUNG DER BATTERIE

Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal unter Beachtung der Inbetriebsetzung- bzw. Gebrauchsanweisung!



Bei Arbeiten an der Batterie ist entsprechende Arbeitsschutzkleidung zu tragen (Handschuhe, Schutzbrille, Arbeitsschuhe mit Stahlkappe etc.). Die Batterien haben ein Gewicht, welches beim Herabfallen zu Verletzungen führen kann.

Verbrauchte / defekte Batterien gehören nicht in den Hausmüll oder Biomüll. Bitte informieren Sie sich über gesetzliche Bestimmungen in ihrem Land über die Entsorgung von Batterien.

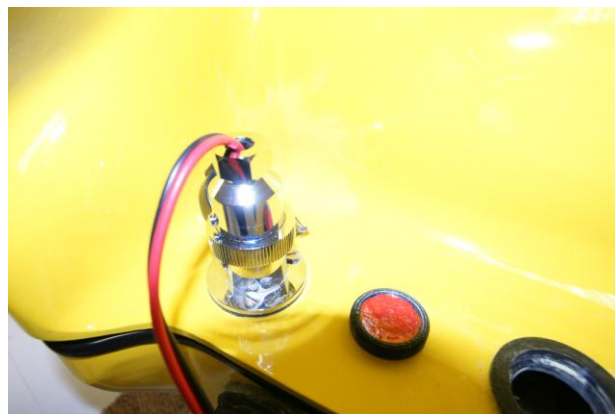
LADEN DER BATTERIE

Vor dem Ladevorgang der Batterie ist das Diverbike aus dem Wasser zu nehmen und vollständig von Wasser zu entleeren. Niemals in Wassernähe laden!

Entfernen Sie den Notstoppschalter (Safety Key).

Achten Sie darauf, dass vor Ladebeginn die Batterien und alle Stecker/Steckverbindungen sauber und vollkommen trocken sind.

Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit der Ladesteckdose des Diverbike und stecken Sie danach den Netzstecker des Ladegerätes in die dafür vorgesehene Steckdose.



Nach dem Ladevorgang zuerst Netzstecker vom Ladegerät aus der Steckdose ziehen und danach das Ladekabel aus der Ladesteckdose entfernen.

Ladesteckdose nach dem Laden wasserdicht verschließen.





Beim Ladevorgang / Lagerung der Batterien ist sicher zu stellen, dass keine unbefugten Personen zu Schaden kommen können. Kinder nicht unbeobachtet beim Diverbike lassen.

Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, sollte diese vor dem Einlagern vollständig aufgeladen werden.



Eine Batterie sollte alle 3 Monate vollgeladen werden.

Tauchen

Die Tauchtiefe mit dem Diverbike beträgt bis zu 20 m.

Das Diverbike wird werksseitig mit einem positiven Auftrieb produziert, es darf niemals auf negativen Auftrieb getrimmt werden, um ein Absinken des Diverbike bei unbeabsichtigtem los lassen zu vermeiden.

Bei einem Wasserdruck ab 10 m Tauchtiefe ist es möglich, dass das Diverbike nur schwer aus eigener Antriebskraft auftaucht. Einen zusätzlichen Auftrieb erreichen Sie durch Luft einblasen in Ihre Tauchweste. Dies sollte man beachten, wenn man in größeren Tiefen tauchen möchte.

Um einen neutralen Auftrieb zu erreichen, sollte sich der Taucher mit dem Diverbike austarieren. Dies kann mittels Tauchergewichten erfolgen, die Menge kann von Taucher zu Taucher



unterschiedlich sein. Auf dem Diverbike abgelegte Gewichte ermöglichen ein „parken“ unter Wasser und geben dem Taucher die Möglichkeit sich frei unter Wasser zu bewegen.

Fahren mit dem Diverbike

Die Bedienung des Diverbike`s ist mit ein wenig Übung schnell zu erlernen.

- Gewässerverhältnisse erkundet ✓
- Batterie geladen ✓
- Komplette Taucherausrüstung angelegt ✓
- Lose Ausrüstungsteile und event. Haare fixiert ✓
- Funktionstest Weste und Flaschen ✓

Dann steht Ihnen ein aufregendes Erlebnis bevor.

Halten Sie das Diverbike so in das Wasser, das es sich mit Wasser füllt. Tarieren Sie sich mit dem Bike aus. Der Motor sollte, vor Beginn der Fahrt, stets unter Wasser sein. Stellen Sie sicher, dass Ihre Tauchflasche aufgeladen und aufgedreht ist.

Befestigen Sie jetzt den Safety Key, das Diverbike ist fahrbereit.

Müssen Sie unter Wasser das Diverbike stoppen, ziehen Sie den Safety Key ab und der Propeller kommt zum Stillstand.

Ziehen Sie den Safety Key auch ab, wenn Sie das Diverbike nicht benutzen.

Sie haben, je nach Modell, 1 oder 2 Gasgriffe am rechten oder rechten und linken Lenker. Die Arbeitsweise ist wie beim Motorrad. Den Gasgriff drehen und die Motor /-en fangen an zu laufen. Wenn Sie schneller fahren wollen, müssen sie den Gasgriff weiter drehen. Jeder Motor hat 3 Fahrstufen.

Die Richtige Haltung, nach vorn gebeugt, ist wichtig, um eine maximale Geschwindigkeit zu erreichen. Im Gegenzug kann eine aufrechte Haltung einen Bremsvorgang ermöglichen.

Das Diverbike lenkt man mit den Seitenflossen.



Drücken Sie den Griff nach vorn (Flügel nach unten) um nach unten zu fahren.



Ziehen Sie den Griff zu sich (Flügel nach oben) um nach oben zu fahren.



Schiebt man die rechte Flosse nach vorn und die linke Flosse nach hinten: Fahren Sie eine Rechtskurve.



Schiebt man die linke Flosse nach vorn und die rechte Flosse nach hinten: Fahren Sie eine Linkskurve.



Die Lenkung wird bei den einmotorigen Diverbikes durch den Pottantrieb unterstützt, der mit den Füßen zu Steuern ist.



Wenn Sie einen Diverbike mit 2 Motoren erworben haben, dann können Sie mit den 2 Motoren die Kurvenfahrt unterstützen.

Wollen Sie eine Rechtskurve fahren, stellen Sie die Flosse wie oben erklärt und nehmen Sie zusätzlich das Gas am rechten Gasgriff zurück/stop (rechter Motor stopp). Der linke Motor unterstützt jetzt die Kurvenfahrt und der Drehradius wird somit kleiner.

Wollen Sie eine Linkskurve fahren, stellen Sie die Flosse wie oben erklärt und nehmen Sie zusätzlich das Gas am linken Gasgriff zurück/stop (linker Motor stopp). Der rechte Motor unterstützt jetzt die Kurvenfahrt und der Drehradius wird somit kleiner.

Diverbike aus dem Wasser nehmen

Das Bergen des Diverbike aus dem Wasser muss durch Unterfassen mit Hände oder Trageriemen, von mindestens 2 Personen erfolgen. Das Bike darf nicht an beweglichen Teilen, Flügeln und Motor/en, oder an den Befestigungsklappen aus dem Wasser gehoben werden. Bewegliche Teile beim raus neben des Bikes nicht überdehnen. Das Bike ist danach so zu lagern, das die auf der Unterseite



eingelassenen Entwässerungsöffnungen frei sind und das Wasser aus dem Diverbike fließen kann. Das Diverbike bitte nach jedem Tauchgang mit Leitungswasser reinigen, um das festsetzen von Sand oder Pflanzen in den beweglichen Teilen zu vermeiden.



PFLEGE UND WARTUNG

Die Batterie sollte vor jedem Tauchgang vollgeladen sein.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.





Vermeiden Sie immer einen Kurzschluss von Batteriekabel oder Batterie.

Lagern Sie Batterien niemals in der Nähe von Heizungen oder offenem Feuer.

Die Batterie benötigt zum Lagern einen trockenen und kühlen frostfreien Ort.

Die Säuberung des Diverbike`s ist niemals mit chemischen Reinigungsmitteln zu vollziehen.

Um den Verschleiß durch Sand o.ä. an beweglichen Teilen zu verringern, empfehlen wir nach jedem Tauchgang das Diverbike mit Leitungswasser zu säubern.

Für die Pflege des Lackes empfehlen wir eine Wachspolitur mit Bootswachs. Dies sollte mehrfach im Jahr gemacht werden. Bei entsprechender Pflege erzielen Sie für Jahre einen guten Glanz für ihr Diverbike und schützen es vor UV- Strahlung.

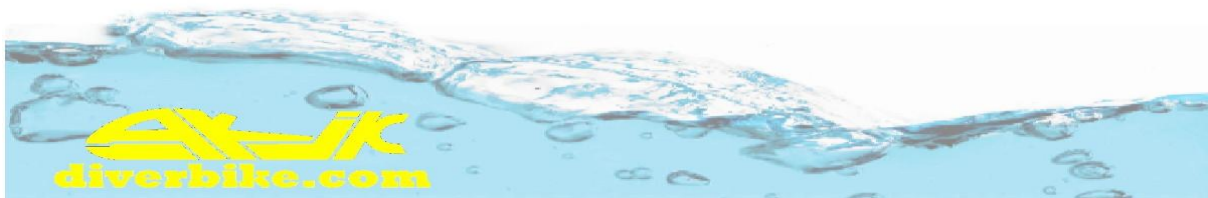
Fehlerbehebung

Fehler	Was ist zu tun?
Flossen bewegen sich schwer	- Sand in der Lagerung. Mit Leitungswasser ausspülen
Motor läuft nicht	- Batterie nicht geladen - Steckkontakte überprüfen - Propeller blockiert - Fahrstufenrelais defekt - Notstoppschalter anbringen
Fährt nur in einer Fahrstufe	- Fahrstufenrelais defekt
Diverbike taucht nicht ab	- Zuviel Luft im Inneren des Diverbike`s. Drücken Sie es komplett unter Wasser, so dass die Luft entweichen kann. - Auftriebskraft zu groß. Gewichte einlegen

GARANTIE

Eingeschränkte Gewährleistung

Die Firma AKJK Yachtliftcenter repariert oder ersetzt kostenlos jedes Teil oder Teile des Produktes, die Material- oder Verarbeitungsschäden oder beides aufweisen.



Es wird eine Garantie ihres Diverbike von 5 Jahren gewährt.

Die Garantiarbeiten sind von unseren Vertragshändlern zu bearbeiten.

Die Garantiezeit beginnt ab Datum des Kaufes durch den ersten Einzelhandelskunden bzw. gewerblichen Endnutzers und beträgt 5 Jahre.

Zum Erhalt von Garantieleistungen ist keine Registrierung erforderlich. Bewahren Sie den Kaufvertrag gut auf. Wenn Sie bei Garantieforderung keinen Nachweis des Kaufdatums vorlegen können, wird die Garantiefrist anhand des Herstellungsdatums über die Seriennummer des Diverbike ermittelt

ZUR GARANTIE

Eventuell anfallende Garantiereparaturen werden von allen Vertragshändlern durchgeführt. Bei den meisten Garantiereparaturen handelt es sich um Routinearbeiten, mitunter ist jedoch der Anspruch auf die Garantieleistung nicht gerechtfertigt. Beispielsweise wird keine Garantieleistung erbracht, wenn das Diverbike durch falschen Gebrauch, durch mangelhafte Wartung, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Handhabung oder Lagerung oder durch falsche Anwendung beschädigt wurde.

Die Garantie deckt nur produktbezogene Material- und Verarbeitungsschäden ab. Von der Garantie ausgenommen sind Batterien, Motor, Ladegerät.

Die Garantie erlischt bei Umbau in oder am Diverbike.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Kontakt

AKJK Yachtliftcenter Germany

Am Waldschlößchen 5

04617 Fockendorf

Phon: +49 3447 891260

Fax: +49 3447 891261

www.diverbike.com

